

Ausschreibung

**JUBILÄUMSFONDS DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK**  
**FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER KOOPERATIONSPROJEKTE**

Zur 300-Jahr-Feier ihrer Gründung wurde von der Universität Innsbruck ein „Jubiläumsfonds“ eingerichtet. Zusätzlich zur finanziellen Absicherung der Jubiläumsfeierlichkeiten setzte man sich das Ziel, mit den Erträgen dieser Stiftung Forschung und Lehre an der Universität zu fördern.

Dem Fördergedanken der Stiftung folgend schreiben der Vizerektor für Forschung der Universität Innsbruck und die Vizerektorin für Forschung und Internationales der Medizinischen Universität Innsbruck Forschungsmittel **in Höhe von € 30.000,-** für ein wissenschaftliches Kooperationsprojekt aus.

Wer kann einreichen?

Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler:innen, deren Promotion zum Zeitpunkt der Deadline max. 7 Jahre zurückliegt (dh das Datum des Promotionsbescheides liegt nach dem 3.9.2018). Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (idR Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt. Antragsteller:innen müssen für die beantragte Projektdauer ein Anstellungsverhältnis an der Universität Innsbruck bzw. an der Medizinischen Universität Innsbruck im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden haben.

Was wird gefördert?

Gefördert werden interdisziplinäre und innovative Forschungsprojekte, die in enger Zusammenarbeit von Instituten und/oder Personen beider Universitäten durchgeführt werden. Wesentlich ist eine angemessene Verteilung der Forschung auf beide Universitäten: im Antrag ist diese Verteilung klar zu beschreiben und darauf zu achten, dass beide Teile einen substantiellen Beitrag zur Forschung leisten. Die Laufzeit beträgt max. 12 Monate. Gefördert werden:

- Personalkosten für studentische Mitarbeiter:innen,
- Geräte- und Materialkosten,
- Kosten für Forschungsreisen und
- sonstige Kosten.

Was wird NICHT gefördert:

Personalkosten mit Ausnahme der Kosten von studentischen Mitarbeiter:innen; Kongressreisen, Veranstaltungskosten, Lehrersatzleistungen

Wie kann eingereicht werden:

**Die Antragstellung erfolgt über die Universität Innsbruck.** Bitte lassen Sie den Antrag durch den oder die zuständige:n Projektdatenbankbeauftragte:n Ihres Instituts (an der Universität Innsbruck) in die Projektdatenbank eintragen und alle Unterlagen einzeln als .pdf hochladen. Die Projektdatenbanknummer schicken Sie als Bewerbung per E-Mail bis spätestens

**Mittwoch, 3. September 2025**

an [forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at).

Die Einreichung erfolgt nur aus administrativen Gründen über die Uni Innsbruck. Die Budgetverteilung und die Projektleitung bleiben davon unberührt.

Ein vollständiger Antrag in Englisch oder Deutsch muss folgende Teile beinhalten:

1. Ausgefülltes Antragsformular
2. Wissenschaftlicher Abstract max. 1/2 Seite
3. Projektbeschreibung auf max. 5 Seiten exkl. Inhaltsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis und Verzeichnis der im Antrag zitierten Literatur

Folgende Inhalte soll die Projektbeschreibung enthalten:

- klar umrissene Ziele des zeitlich begrenzten Projekts, Hypothese(n), wissenschaftliche Fragestellung(en)
  - Bezug zum internationalen Stand der Forschung
  - Methodik
  - Arbeits- und Zeitplanung (max. Laufzeit von 12 Monaten beachten)
  - Beschreibung der Aufgabenverteilung zwischen den Universitäten und der Interdisziplinarität
4. Detaillierte Aufstellung und Begründung der beantragten Kosten
  5. Wissenschaftlicher Lebenslauf inklusive Publikationsliste der Projektleiter:innen (jeweils eine:r von jeder Universität)
  6. Ausführungen zum Umgang mit potenziellen ethischen Aspekten bzw. Begründung, falls es keine ethischen Aspekte zu berücksichtigen gibt (max. 1 Seite)
  7. Promotionsbescheide der Projektleiter:innen
  8. Einverständniserklärung der Leiterin/des Leiters der Organisationseinheit der Medizinischen Universität Innsbruck, an der das Kooperationsprojekt durchgeführt wird.

Eine Entscheidung ist für den Herbst zu erwarten. Der früheste Projektbeginn ist der 1.1.2026.

Die nächste Ausschreibung ist für 2027 geplant.

Rückfragen & Beratung an der Universität Innsbruck:

Dr. Katharina Steinmüller

projekt.service.büro

Forschungsförderung und Mentoring

Tel.: +43 512 507 34411

Email: [forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at)

(Montag - Donnerstag: 9 - 12 Uhr)

Web:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/forschungsfoerderung/postdoc/jubilaefonds/>

Informationen für die Medizinische Universität Innsbruck:

Eva Mayrgündter

Abteilung Forschungsförderung und Innovation

Tel.: +43 512/9003-71763

Email: [eva.mayrguendter@i-med.ac.at](mailto:eva.mayrguendter@i-med.ac.at)

Web: <https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/jbf/>

Univ.-Prof. Dr. Gregor Weihs  
Vizekanzler für Forschung  
der Universität Innsbruck

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christine Bandtlow  
Vizekanzlerin für Forschung und Internationales  
der Medizinischen Universität Innsbruck